



Ergeht an:

laut Verteiler!

GZ: FA13A-11.10-79/2008-237

Ggst.: VA Erzberg GmbH,
Erzberg 1, 8790 Eisenerz,
Pelletieranlage am Erzberg,
UVP-Verfahren.

1. Information über die Zusammenfassende Bewertung

Die VA Erzberg GmbH, Erzberg 1, 8790 Eisenerz, hat durch ihre rechtfreundliche Vertretung Haslinger/Nagele & Partner, Rechtsanwälte GmbH, Am Hof 13, 1010 Wien, am 16. Dezember 2008, mit den Vorhabensmodifikationen bzw. Nachreichungen vom 29. Mai 2009 und 30. November 2009 den **Antrag auf Genehmigung** nach dem Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz 2000 (UVP-G 2000), BGBl. Nr. 697/1993 i.d.F. BGBl. I Nr. 87/2009, bei der Steiermärkischen Landesregierung als UVP-Behörde über das Vorhaben „**Pelletieranlage am Erzberg**“, eingebracht.

Gemäß § 13 Abs. 1 UVP-G 2000 ist die Zusammenfassende Bewertung, dem Projektwerber / der Projektwerberin, den mitwirkenden Behörden, dem Umweltsachverständigen, dem Wasserwirtschaftlichen Planungsorgan und dem Bundesminister / der Bundesministerin für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, unverzüglich zu übermitteln.

Gemäß § 43 Abs. 1 UVP-G 2000 bedient sich der Bundesminister / die Bundesministerin für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, der Umweltbundesamt GmbH, für eine etwaige UVP-Dokumentation.

Hiemit wird die Zusammenfassende Bewertung übermittelt und darauf hingewiesen, dass die Zusammenfassende Bewertung, die Teilgutachten und das Prüfbuch des ggst. UVP-Verfahrens unter der Internetadresse: <http://www.umwelt.steiermark.at/> unter dem Menüpunkt: Umwelt und Recht – Umweltverträglichkeitsprüfung-UVP / UVP-Genehmigungsverfahren, abrufbar sind.

2. Verständigung vom Ergebnis der Beweisaufnahme

Wir teilen Ihnen mit, dass in oben beschriebener Angelegenheit eine Beweisaufnahme stattgefunden hat.

Die Zusammenfassende Bewertung sowie die Teilgutachten und das Prüfbuch sind bereits wie angeführt, über die Internetadresse: <http://www.umwelt.steiermark.at/> unter der oben näher ausgeführten Vorgehensweise abrufbar.

In diese Aktenstücke sowie die im April 2010 von der Konsenswerberin vorgelegte Nachreichung von Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Schenk und em.o. Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. mont. Hiebler (Expertise on Properties and Production of Super-Fluxed Pellets from Erzberg iron ore) der Montanuniversität Leoben, können Sie während der Amtsstunden bei der UVP-Behörde Einsicht nehmen. Es wird um vorhergehende Terminvereinbarung gebeten.

Sie können dazu innerhalb von **3 Wochen** ab Zustellung dieser Verständigung eine Stellungnahme abgeben. Diese muss bei der UVP-Behörde am letzten Tag der Frist während der Amtsstunden (Montag – Donnerstag: 08:00 Uhr bis 15:00 Uhr, Freitag: 08:00 Uhr bis 12:30 Uhr) einlangen. Die Stellungnahme ist schriftlich bei der UVP-Behörde, Landhausgasse 7, 8010 Graz, einzubringen.

Wenn für schriftliche Einbringung auch technische Übertragungsmöglichkeiten (z. B. Telefax, E-Mail) zur Verfügung stehen, ist das als Ergänzung zu unserer Anschrift angegeben.

Achtung:

Die Einbringung auf einem solchen Weg außerhalb der Amtsstunden bleibt bis zum Wiederbeginn der Amtsstunden unwirksam (Gefahr der Fristversäumnis). Bitte beachten Sie, dass der Absender, die mit jener Übermittlungsart verbundenen Risiken (Übertragungsfehler, Verlust des Stückes) trägt.

Rechtsgrundlage: § 45 Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 – AVG 1991, BGBl. 51/1991, i.d.F. BGBl. I Nr. 135/2009.

3. Absage der mündlichen Verhandlung

Aufgrund der Rückziehung sämtlicher Einwendungen und des Vorliegens der Teilgutachten wie auch der Zusammenfassenden Bewertung und des Prüfbuches erachtet die Behörde die Abhaltung einer mündlichen Verhandlung zur Erhebung des Sachverhaltes für nicht erforderlich.

Daher wird die mit Schriftsatz vom 27. Oktober 2009 öffentlich bekanntgemachte **mündliche Verhandlung** abgesagt.

Rechtsgrundlage: § 16 Abs. 1, letzter Satz UVP-G 2000, BGBl. Nr. 697/1993, i.d.F. BGBl. I Nr. 87/2009.

Für die Steiermärkische Landesregierung:
Der Fachabteilungsleiter:
i.V.:

Mag. Peter Helfried Draxler eh.

F.d.R.d.A.:

Beilagen erwähnt!

Ergeht an:

1. das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, Stubenring 1, 1012 Wien, zur Information, per E-Mail (office@lebensministerium.at);
2. das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, z. Hd. der Umweltbundesamt GmbH, Spittelauer Lände 5, 1090 Wien, unter Anschluss der Zusammenfassenden Bewertung, vorab per E-Mail (uvp@umweltbundesamt.at);
3. die Haslinger, Nagele & Partner Rechtsanwälte GmbH, z. Hd. Dr. Wilhelm Bergthaler, 1010 Wien, Am Hof 13, unter Anschluss der Zusammenfassenden Bewertung, vorab per E-Mail (wilhelm.bergthaler@haslinger-nagele.com und office.wien@haslinger-nagele.com);
4. die VA Erzberg GmbH, z. Hd. Dr. Friedrich Hainzl, 8790 Eisenerz, Erzberg 1, unter Anschluss der Zusammenfassenden Bewertung, per E-Mail (friedrich.hainzl@vaerzberg.at);

5. den Bundesminister für Wirtschaft, Familie und Jugend, Abteilung IV/10, Montanbehörde Süd, 1200 Wien, Denisgasse 31, z. Hd. Dipl.-Ing. Mag. iur. Alfred Zechling, unter Anschluss der Zusammenfassenden Bewertung, vorab per E-Mail (alfred.zechling@bmwfj.gv.at);
6. die Bezirkshauptmannschaft Leoben, 8700 Leoben, Peter-Tunner-Straße 6, als mitwirkende Behörde, unter Anschluss der Zusammenfassenden Bewertung, vorab per E-Mail (bhln@stmk.gv.at);
7. die Stadtgemeinde Eisenerz, 8790 Eisenerz, Rathausplatz 1, als mitwirkende Behörde / Standortgemeinde, unter Anschluss der Zusammenfassenden Bewertung, mit der Bitte dieses Schriftstück inkl. Anlage an die Amtstafel anzuschlagen, vorab per E-Mail (gde@eisenerz.at);
8. das Arbeitsinspektorat Leoben, für den 12. Aufsichtsbezirk, 8700 Leoben, Erzherzog-Johann-Straße 6-8, unter Anschluss der Zusammenfassenden Bewertung, vorab per E-Mail (post.ai12@arbeitsinspektion.gv.at);
9. die Fachabteilung 13C – Umweltschutzbehörde für Steiermark, Stempfergasse 7, 8010 Graz, z. Hd. Mag. Christopher Grunert, unter Anschluss der Zusammenfassenden Bewertung, vorab per E-Mail (umweltanwalt@stmk.gv.at und christopher.grunert@stmk.gv.at);
10. das Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 19, Stempfergasse 7, 8010 Graz, (als wasserwirtschaftliches Planungsorgan als auch als Verwalter Öffentlichen Wassergutes), unter Anschluss der Zusammenfassenden Bewertung, vorab per E-Mail (fa19a@stmk.gv.at);
11. die Fachabteilung 10A – als mitwirkende Forstbehörde, Krottendorferstraße 94, 8052 Graz-Wetzelsdorf, per E-Mail;
12. die Fachabteilung 17B, Palais Trauttmansdorff, Trauttmansdorffgasse 2, 8010 Graz, z. Hd. Dipl.-Ing. Paul Saler, Mag. Michael Patrick Reimelt, Mag. Hermann Michael Konrad, Dipl.-Ing. Dr. Guido Richtig, Dipl.-Ing. Gerhard Capellari, Dipl.-Ing. Gernot Wilfling, Hofrat Dipl.-Ing. Mag. Dr. Helmut Lothaller, Dipl.-Ing. Doris Ogris und Dipl.-Ing. Georg Topf;
13. die Fachabteilung 17A, Mandellstraße 38, 8010 Graz, z. Hd. Ing. Werner Höbarth und Dipl.-Ing. Johann Kolb;
14. die Fachabteilung 17C, im Hause, z. Hd. Dipl.-Ing. Dr. Thomas Pongratz und Dipl.-Ing. Dieter Blaschon;
15. die Abteilung 16, Stempfergasse 7, 8010 Graz, z. Hd. Dipl.-Ing. Martin Wieser;
16. die Fachabteilung 10C-Forstwesen, Brückenkopfgasse 6, 8020 Graz, z. Hd. Dipl.-Ing. Klaus Tiefnig und Dipl.-Ing. Heinz Lick;
17. die Baubezirksleitung Bruck an der Mur, Dr. Theodor Körner Straße 34, 8600 Bruck a. d. Mur, z. Hd. Ing. Dr. Gerd Stefanzi;

18. die Fachabteilung 8B-Gesundheitswesen, Friedrichgasse 9, 8010 Graz, z. Hd. Dr. Andrea Kainz;
19. die Fachabteilung 10B - Landwirtschaftliches Versuchszentrum, Ragnitzstraße 193, 8047 Graz-Ragnitz, z. Hd. Mag. Dr. Wolfgang Krainer;
20. Herrn Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Matthäus Siebenhofer, Inffeldgasse 25/C/II, 8010 Graz (m.siebenhofer@TUGraz.at);
21. Herrn Dr. Hans Riedl, Maiffredygasse 9, 8010 Graz (erik.riedl@gmail.com);
22. die Fachabteilung 17A, Referat LUIS, im Hause, unter Anschluss der Zusammenfassenden Bewertung, der Teilgutachten sowie des Prüfbuches, mit der Bitte die Zusammenfassende Bewertung, die Teilgutachten, das Prüfbuch als auch dieses Schriftstück mindestens im Zeitraum von 8 Wochen im Internet kundzutun, per E-Mail (luis@stmk.gv.at und franz.pichler-semmelrock@stmk.gv.at);
23. die Fachabteilung 13A, im Hause, unter Anschluss der Zusammenfassenden Bewertung, mit der Bitte dieses Schriftstück an der Amtstafel anzuschlagen und die Zusammenfassende Bewertung, die Teilgutachten sowie das Prüfbuch mindestens 5 Wochen zur Öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.